

Projektbeschreibung 2

Projektname: regioMOBIL 2026	
Region: Südweststeiermark	Regionales Arbeitsprogramm: 2026

Förderungswerber/in:

Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz
office@rmsw.at; www.rmsw.at;
Kontaktperson: Stefanie Heil, MSc; st.heil@rmsw.at

Einflussbereich – Interkommunal:

- Gesamtregion
- Teilregional
- Kleinregional
- Lokal

Zuordnung strategisches Ziel: Leitthema Zukunftsraum I Strategiefeld (3)

Verkehrsanbindung und Mobilitätsangebote

zusätzlich Leitthema Lebenswelten: Strategiefeld (9) Starke Ortskerne und Zentren

Ausgangssituation und Projektziele:

Das Mikro-ÖV System „regioMOBIL“ wird durch dieses Projekt umgesetzt. Im Juni 2025 konnte unter großen regionalen Anstrengungen eine Weiterführung beschlossen werden. Neben der Sicherstellung des operativen Betriebs in der Alltagsmobilität bleibt es ein Ziel, das Mikro-ÖV System zum Wohle aller Nutzer:innen weiterzuentwickeln. Die Umsetzung gelingt in der Südweststeiermark ungemein gut. Es können seit dem Start 2021 jährliche Fahrtensteigerungen von bis zu 20% erzielt werden, im Jahr der Klimaticket Pilotaktion sogar um die 30%.

Aufgrund der schwierigen finanziellen Gesamtsituation der Gemeinden und der Region ist es allerdings nicht mehr möglich, die Kosten des Systems zu 100% zu tragen. Daher kann das Angebot leider nicht bis Ende des Jahres 26 aufrechterhalten werden.

Ziele:

- Sicherstellung, Weiterentwicklung und Ausbau der öffentlichen Grundmobilität in der Region als integrierter Bestandteil des öffentlichen Mobilitätsangebots (innerregionale Erreichbarkeit zur Sicherung der Daseinsvorsorge, Zu-/Abbringer zu den öffentlichen ÖPNV-Hauptlinien)
- Weiterführung des Mikro-ÖV Angebots bis zum geplanten Ende (31.03.2026)
- Unterstützung von Gemeinden bei der Planung von Alternativangeboten und Kommunikation Richtung Bevölkerung

Zielgruppe/n:

Bewohner:innen, Gemeinden, Verkehrsunternehmen und Verkehrsdienstleister:innen (z.B. Taxi)

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

Maßnahmen/Aktivitäten:

AP 1: Bereitstellung der Rahmenbedingungen zur Fahrtvermittlung in der Alltagsmobilität

- Dispositionssoftware (inkl. des dafür notwendigen technischen Equipments) zum bestmöglichen Einsatz von Fahrzeugen, zur Bündelung von Fahrten sowie zur

Sicherstellung einer validen Datengrundlage für die laufend Optimierung und Qualitätssicherung des Systems

- Kundenservice / Callcenter: Zur Fahrtbestellung und Beauskunftung: persönlich (via Telefonzentrale) und elektronisch (via App, Webservice, o.ä.)

AP 2: Durchführung von Fahrten in der Alltagsmobilität

- Sicherstellung der Fahrzeugkapazitäten

AP 3: Ausbau und Weiterentwicklung des Mikro-ÖV

- Abstimmungstermine mit Verkehrsunternehmen und technischen Auftragnehmern
- Abstimmung mit Stakeholdern im Bereich ÖPNV auf Regions-, Landes- und Bundesebene
- Teilnahme an Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen im Bereich Mikro-ÖV und ÖPNV
- Rechtsberatung
- Abstimmungstermine mit Gemeinden im Hinblick auf mögliche kleinräumigere interkommunale Lösungen

AP 4: Bewusstseinsbildung

- Öffentlichkeitsarbeit: begleitete Beendigung des Mikro-ÖV Systems regioMOBIL
- Informationen für Gemeinden

Wo findet das Projekt statt (Gemeinde, Kleinregion, Bezirk, etc.)?

In allen teilnehmenden Gemeinden der Region Südweststeiermark (Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg).

Geplante Outputs:

1. Umsetzung des Systems in der Südweststeiermark (bis 31.03.2026)
2. Medienschaltungen (Presse, Gemeindezeitungen, Gemeindewebsite etc.)

Nachweis der Projektumsetzung (2026):

- Auswertungsbericht zu Fahrgastzahlen (01/2026 – 03/2026)
- Medienschaltungen (Presse, Gemeindezeitungen, Gemeindewebsite etc.)

Projektlaufzeit	Von 01/2026 bis 12/2026		
Gesamtprojektkosten	[2026]: € 210.000, --		
Finanzierung 2026	StLREG- Landesmittel: StLREG- Gemeindemittel: € 210.000, --		[Sonstige]